

SC Binningen Fc trotz „äusseren“ und „inneren“ Bedingungen

Bericht: Ueli Meier, Sonntag, 30. Mai 2010

Der Himmel war an diesem Sonntagmorgen mit dicken schwarzen Wolken behangen und es war klar, dass die Regentrainer am Turnier in Dornach eine wichtige Rolle spielen würden.

Nach einem intensiven Einlaufen spielten wir gegen **Therwil c**. Die ganze Mannschaft war während den ersten 8 Minuten in einen tiefen schwarzen „Regenschlaf“ gefallen und es spielte eigentlich nur Therwil c. Somit war das 1:0 für Therwil c eine logische Entwicklung in diesem Spiel. Dieses Tor war aber auch die „Weckglocke“, da nun Binningen c das Zepter übernahm. Mit zwei wichtigen Toren brachte uns **Devin** zurück ins Spiel. Nun liess die Verteidigung von Binningen nichts mehr anbrennen und mit zwei weiteren Toren von **David** und **Jan** (mit dem linken Fuss!!!) gewannen wir verdient mit 4:1.

Während dem zweiten Spiel gegen **Birsfelden b** kam eine dicke schwarze Wolkenwand auf uns und entlud sich über Sportanlage Weiden in Dornach. Wir wurden aber nicht nur von oben „geduscht“, nein, auch auf dem Spielfeld setzte sich eine „Dusche“ ab. Wiederum früh in Rückstand geraten, zeigte aber Binningen c Moral und Kampfgeist und konnte nach einem 4:4 Unentschieden noch einen 7:4 Sieg herauspielen. Die Torschützen in diesem Spiel waren **Devin, David** und **Jan** mit je 3 Toren.

Nach der intensiven Regendusche konnten wir in der Garderobe die frischen und trockenen Leibchen anziehen. Somit mussten wir nicht mit nassen Dresses gegen den letzten Gegner **MuttENZ d** antreten. Auch im letzten Spiel das gleiche Muster: 4 Schlafmützen auf dem Platz liessen den Gegner spielen und prompt gerieten wir wieder in Rückstand. Doch auch in diesem Spiel eine tolle Reaktion. Nach einem zwischenzeitlichen 3:3 überrannte das Team die MuttENZer Mannschaft und gewann mit 7:3 Toren. Dabei brillierte **David** mit 4 Toren, **Finn Devin** und **Jan** schossen die weiteren Tore. Leider verletzte sich Jan in diesem Spiel am rechten Knie (Innenband), konnte aber leicht humpelnd weiterspielen. Vielleicht ist dies der Grund, warum er am Schluss das leerstehende Tor nicht traf.

Zum ersten Mal in meiner 4-jährigen Trainerlaufbahn beim SC Binningen spielte ein Spieler während dem ganzen Turnier freiwillig im Tor, **und wie!!!** Ich gratuliere **Cyrrill** zu seinen Weltklasse-Paraden und zu seinem Mut, als Torhüter aufzulaufen. Weiter so **Cyrrill**. Weiter möchte ich die Nicht-Torschützen **Valentin** und **Emanuel** erwähnen, welche mit absolut soliden Leistungen einen grossen Beitrag zum erneuten Turnierge Gewinn beitrugen.

Die Mannschaft geriet in jedem Spiel in Rückstand, konnte aber mit Kampf und Herz immer wieder einen Sieg herauspielen. Gerade in den letzten Minuten zeigte das Team einen hervorragenden Fussball. Das Lauftraining auf der Finnenbahn zeigt langsam seine Wirkung, denn auf dem nassen

und schwer bespielbaren Naturrasen gab es in den letzten Minuten der Spiele keinen konditionellen Einbruch. Gratulation an das ganze Team. Jan mit seinem Innenband am Knie und Apesan, welcher leider wegen einer Darmgrippe nicht mitspielen konnte, wünsche ich gute Besserung.

Herzlichen Dank an Toni für die Assistenz (mit Notizen) und natürlich an die treue Fan-Gemeinde, welche jeweils den nervlich angespannten Trainer in den Anfangsminuten der Spiele in Ruhe lässt...

Folgende Spieler wurden in Dornach „äusserlich“ und in den Anfangsminuten der Spiele „geduscht“: Jan Meier, Cyrill Krummenacher, Emanuel Reber, David Mauduit, Devin Merschnigg, Valentin Hächler und Finn Schumann.